

**RS OGH 1952/7/16 1Ob585/52,
2Ob884/54, 1Ob652/77 (1Ob653/77),
4Ob73/94, 6Ob258/03i, 4Ob160/07v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.07.1952

Norm

ABGB §1330 BIV

UWG §25 Abs4

Rechtssatz

Der Widerruf einer Erklärung kann auch von der Verlassenschaft begehrt werden, wenn derjenige, der die Erklärung seinerzeit abgab, gestorben ist. Neben der Verpflichtung zur Veröffentlichung des Widerrufs, kann nicht auch noch auf Veröffentlichung des Urteiles erkannt werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 585/52
Entscheidungstext OGH 16.07.1952 1 Ob 585/52
Veröff: SZ 25/201
- 2 Ob 884/54
Entscheidungstext OGH 05.01.1955 2 Ob 884/54
- 1 Ob 652/77
Entscheidungstext OGH 31.08.1977 1 Ob 652/77
nur: Neben der Verpflichtung zur Veröffentlichung des Widerrufs, kann nicht auch noch auf Veröffentlichung des Urteiles erkannt werden. (T1) Veröff: EvBl 1978/65 S 182 = ÖBl 1978,34 = SZ 50/111
- 4 Ob 73/94
Entscheidungstext OGH 28.06.1994 4 Ob 73/94
nur T1
- 6 Ob 258/03i
Entscheidungstext OGH 11.12.2003 6 Ob 258/03i
nur T1; Veröff: SZ 2003/162
- 4 Ob 160/07v
Entscheidungstext OGH 02.10.2007 4 Ob 160/07v
Auch; Bem: Hier ausdrücklich offen lassend, ob und -bejahendenfalls- inwieweit die Verpflichtung zur Veröffentlichung eines klagestattgebenden Unterlassungsurteils (oder eines Unterlassungsvergleichs) einen gesonderten Anspruch auf Veröffentlichung eines Widerrufs ausschließt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0031904

Dokumentnummer

JJR_19520716_OGH0002_0010OB00585_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at